



LANDESTHEATER
NIEDERBAYERN
LANDSHUT · PASSAU · STRAUBING

MÄRZ
APRIL
2024



EIN ZEITLOSER KLASSIKER

Arthur Millers *Tod eines Handlungsreisenden*

Bedeutende Texte der Weltliteratur sind deshalb zu Klassikern geworden, weil jede neue Generation etwas Aktuelles in den Texten finden konnte, das für sie von Bedeutung war oder mit dem sie sich identifizieren konnte. So steht es auch mit dem Stück *Tod eines Handlungsreisenden* von Arthur Miller, das seit der Uraufführung 1949 immer aktuell und gültig geblieben ist.

Wie es der Titel schon ankündigt, geht es in dem Stück um den Handlungsreisenden Willy Loman, ein Mann in den Sechzigern, der vor dem Scherbenhaufen seines Lebens steht. Beruflich wird er ausrangiert und familiär herrscht eine sehr angespannte Atmosphäre zu seinen Söhnen, insbesondere zu Biff, der nie das Ideal erfüllen konnte, das sein Vater von ihm einforderte. Schließlich nimmt er sich das Leben, um seine Familie durch die Auszahlung einer Versicherungsprämie finanziell abzusichern.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit hoher Arbeitslosigkeit wurde das Stück zum Symbol eines unbarmherzigen Kapitalismus, in dem der Einzelne und dessen Lebensgeschichte nicht zählt. Auch wenn Loman immer daran glaubte, mit Fleiß und Ehrlichkeit den „Amerikanischen Traum“ leben zu können, um irgend-

wann einmal noch „ganz groß rauszukommen“, so muss er sich am Ende seines Lebens eingestehen, dass er einem gesellschaftlichen Versprechen aufgegessen ist. Ein weiteres zentrales und noch zeitloseres Thema ist der komplizierte Vater-Sohn-Konflikt zwischen Willy und Biff. Die beiden Charaktere sind untrennbar miteinander verflochten, beinahe wie zwei Seiten einer Person. Während Willy klare Vorstellungen von Biffs Leben hat und Forderungen an ihn stellt, so empfindet Biff dies als Bevormundung und Eingriff in sein persönliches Leben. Sein Vater hindert ihn also an seiner individuellen Entfaltung und der Verwirklichung seiner Träume. Während Willy durch seinen Sohn doch noch den ganz großen Erfolg für seine Familie anstrebt, den er selbst nie erreicht hat, ist Biff von seinem Vater - seitdem er ihn beim Ehebruch ertappt hat - tief enttäuscht. Das einstmalige väterliche Vorbild ist für ihn unbrauchbar geworden. Er erkennt auch die Lebenslüge seines Vaters hinsichtlich seines beruflichen Erfolges.

Auch 75 Jahre nach der Uraufführung sind diese beiden Themenkomplexe unvergänglich und rücken das Stück in den Olymp der Klassiker der modernen Weltliteratur. ◀

DER WOLPERDINGER LEBT!

Uraufführung von *Der kleine Wolperdinger*

Wenn ein Löwe aus dem Zoo ausbricht, dann herrscht nicht nur bei den Menschen eine große Unsicherheit. Auch die Tierwelt ist in Aufruhr, denn schließlich kann es niemand mit einer so gefährlichen Raubkatze aufnehmen. Biber, Igel, Hase und Co. schmieden also Pläne, was sie tun könnten, um sich zu schützen. Doch es hilft alles nichts. Nur der kleine Wolperdinger, der aus dem Erdreich emporkrabbelt, nimmt sich der Sache an und muss feststellen, dass der Löwe Abeku ganz und gar nicht gefährlich ist, sondern sich einfach nur nach seiner Geliebten Elisa in Afrika zurücksehnt. Gemeinsam treten sie eine abenteuerliche Reise an...

Aber wer genau ist der Wolperdinger eigentlich? Laut einer über 200 Jahre alten Legende soll er aus der Liebelei eines Hasen und eines Rehbocks hervorgegan-

gen sein. Ihre Jungen hatten den Kopf und Körper eines Hasen mit dem Geweih eines Rehbocks. Bald darauf paarten sie sich wiederum mit noch anderen Waldbewohnern. So kamen Fuchs, Hase, Ente, Marder und Fasan zusammen, von denen der Wolperdinger viele Merkmale hat. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass kein Wolperdinger wie der Andere aussieht.

Alles nur erfunden? Das ist natürlich gut möglich, aber sogar das Deutsche Jagd- und Fischereimuseum in München hat einige Exemplare ausgestellt und in Mittenwald gibt es sogar ein ganzes Wolperdinger-Museum. Und nun liefert das Landestheater Niederbayern den endgültigen Beweis: der Wolperdinger lebt! In dem Schauspiel für Kinder ab fünf Jahren zeigt er Jung und Alt, was er drauf hat: Mut, Witz und ganz viel Einfühlungsvermögen. ◀

TYPISCH BRITISCHER HUMOR

Gilbert & Sullivans *Der Mikado*

Das Duo Gilbert und Sullivan (G&S) wurde bereits im 19. Jahrhundert zu einem Markenzeichen für die komische englische Oper des viktorianischen Zeitalters. Arthur Sullivan galt als führender Komponist, William Schwenck Gilbert als bester Theaterautor Großbritanniens. Zwischen 1875 und 1889 entstanden die Werke, die beiden den Nachruhm sicherten, darunter *Die Piraten von Penzance*, *Patience* und ihr größter Erfolg: *Der Mikado*.

In ihren „Comic operas“ bilden die originellen, pointierten Texte eine Einheit mit der eingängigen, parodistischen Musik. Es ist bestes Unterhaltungstheater mit gesellschaftskritischem Einschub, was der englischen Neigung entgegenkam, sich über Politik, Justiz und die Upper Class lustig zu machen.

Gilberts Maxime, dass jeglicher Humor auf einem ernsthaften und respektvollen Umgang mit dem Lächerlichen und Absurden beruht, wurde zur Grundlage seiner Dramaturgie. Seine Figuren meinen alles, was sie sagen, ernst. Sie führen an sich skurrile, doch in sich total logische Argumente vor. Gilbert inszenierte die meisten Stücke selbst und wies seine Darsteller an, die absurdesten Dinge auf eine ganz trockene und nüchterne Art zu sagen oder zu tun – ein Markenzeichen dessen, was wir als „typisch britischen Humor“ bezeichnen. Übertragen auf die musikalische Gestaltungsweise besteht der Witz oft in dem Kontrast zwischen dem zynischen Wortwitz Gilberts und den sanften Melodien Sullivans. Die Opern sind beides – urkomisch und todernst. Und sie sind sehr englisch! Gilbert und Sullivan sind maßgeblich mitverantwortlich für die Entwicklung und Verbreitung des typisch britischen Humors, der auch in Deutschland sehr beliebt ist, wie sich an der Popularität der Gruppe Monty Python zeigt.

Als Regisseur für *Der Mikado* konnte das Landestheater Niederbayern Simon Butteriss gewinnen, einen absoluten Experten in Sachen Gilbert & Sullivan. Der Engländer spielte in unzähligen G&S-Produktionen die Hauptrolle und ist gleichermaßen ein gefeierter Regisseur. Die *Daily Mail* bezeichnete ihn als „the greatest living Englishman“, der es verstehe, die Tradition im Sinne Gilbert & Sullivans zu achten und gleichzeitig für ein heutiges Publikum relevant zu machen. ◀

EINE STARKE FRAU

Lesung in der Passauer Redoute

Am 3. April liest Heinz Oliver Karbus im Großen Redoutensaal zusammen mit Paula-Maria Kirschner aus seinem Buch *...dass man nicht ganz umsonst auf der Welt ist* über die österreichische Widerstandskämpferin Theresia Pesendorfer. In seinem Buch nutzt er die knappste literarische Form, die Lyrik, um Theresia Pesendorfers Lebensgeschichte zu schildern. So entsteht ein eindringliches Bild vom mühevollen Leben im Salzkammergut vor dem Zweiten Weltkrieg, ihrem Kampf gegen den Nationalsozialismus und dem schwierigen Überleben nach Ende des Krieges. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Martin Kubetz. ◀



Paula-Maria Kirschner, Heinz Oliver Karbus

BLICKE HINTER DIE KULISSEN

Ein anderer Blick aufs Theater

Espresso - Der Theater-Podcast In mittlerweile fast 40 Folgen unterhält sich Moderator Thomas Ecker mit Mitarbeitern des Landestheaters Niederbayern. Zu hören sind neben dem Personal auf der Bühne - Schauspieler und Sängerinnen - auch Regisseure wie Johannes Reitmeier, Oliver Karbus und Wolfgang Maria Bauer, die Dramaturgen Swantje Schmidt-Bundschuh und Peter Oberdorf, die Passauer Disponentin Kathryn Brown, der Tontechniker Georg Lehner, die Maskenbildnerin Christina Dusch oder der Chefdirigent Ektoras Tartanis. Jeden Monat gibt es eine neue ca. 20 Minuten lange Folge in der Mediathek auf www.landestheater-niederbayern.de.

FRÜHLINGSWINDE, REGENSCHAUER UND SONNENSCHNEIN

Uraufführung der Oper *April – Die Geschichte einer Liebe*

Die Wetterlage ist wechselhaft. Prasselnder Regen, pfeifender Wind und strahlender Sonnenschein wechseln einander ab. Mittendrin „Ich“, der Erzähler, der eines Tages in das kleine Städtchen kommt. Er verliebt sich in ein schönes unbekanntes Mädchen, das am Fenster sitzt und in den Himmel schaut. Als er erfährt, dass das Mädchen krank ist und bald sterben wird, beschließt er, die Stadt zu verlassen und nach New York zu gehen.

In der Novelle *April* (1925) lässt Joseph Roth in einer kleinen Stadt eine ganze Welt lebendig werden, bevölkert von verlorenen Gestalten wie Anna, der Mutter eines unehelichen Kindes, dem Kellner Ignaz, dem Postdirektor oder dem Eisenbahnassistenten. Der Erzähler ist ein Flaneur auf der Durchreise; er trägt eine unstillbare Sehnsucht im Herzen.

Rund 100 Jahre nach dem Erscheinen der Novelle überführen Stefan Tilch und Peter WesenAuer die Poesie der Novelle in eine musikalische Form mit Gesang und Tanz. Komponist WesenAuer, Schüler von Ennio Morricone, hat eine schillernde, witzige und anrührende Tonsprache gefunden, um

den Geist der Novelle lebendig werden zu lassen. Was hat das Autorenteam dazu bewogen, gerade diese kurze Geschichte Roths aufzugreifen?

„Joseph Roth beschreibt auf so berührende und intensive Weise den Frühling als große Metapher für die Jugend, für den Anbruch von etwas Neuem, Unbekanntem. Der Mensch wird herumgewirbelt wie ein Strohalm im Wind. Im Sekundentakt geht es von Sonne zu Regen, von Kälte zu Wärme. Alles ist im Fluss. Diese Unstetigkeit des Menschen, dessen Gefühle und dessen Herz ständig in Bewegung sind, einzufangen in einer kurzen, flirrenden und berührenden Oper, die musikalisch in so vielen Farben aufleuchtet wie eben der April, das war unser Ziel“, sagt Librettist und Regisseur Stefan Tilch. Die Leichtigkeit soll sich auch auf die Bühne übertragen. So heißt es in der Szenenbeschreibung des Librettos: „Alle Elemente wirken wie gezeichnet, selbst Objekte von großer Schwere (Betten, Tische). Aprilwinde und Regenschauer können die einzelnen Elemente rasch und geräuschlos in andere Szenarien verwandeln. Alles gleitet, ist leicht und unstet, nichts scheint sicher oder stabil.“ ◀

Theaterführungen Der ganz persönliche Blick hinter die Kulissen. Die Theater in Landshut und Passau bieten mehrmals in der Spielzeit Führungen an. Dabei kommt man auch an Orte, die man als normaler Theaterbesucher nicht zu sehen bekommt, zum Beispiel die Maske, die Schneiderei oder die Garderoben der Darsteller. Teilnehmer können den Blick von der Bühne in den Zuschauerraum genießen und die Hinterbühne mit dem Inspizientenpult erkunden oder sich von der Fülle im Requisiten-, Masken- und Kostümfundus beeindrucken lassen. So haben Sie Ihr Theater noch nie gesehen!

Nächster Termin Landshut:

14. April 2024, 11.00 Uhr

Nächste Termine Passau:

6. April 2024, 15.00 (Kinderführung),

13. April 2024, 13.00 Uhr. ◀



Stadttheater Passau, Bühnenhaus

STADTTHEATER LANDSHUT

im THEATERZELT

Adresse
Theaterkasse

Niedermayerstraße 101 · 84036 Landshut
in der Tourist-Info (Altstadt 315, 84028 Landshut)
Apr-Okt, Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-15.30 Uhr
Nov-Mrz, Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr

Bitte beachten Sie An der Theaterkasse im Verkehrsverein können Sie nur Karten im Vorverkauf sowie Gutscheine erwerben und Ihre Wahl-Abogutscheine einlösen. Alle Anliegen rund um Ihr Festplatz-Abonnement kann nur die Theaterkasse im Theaterzelt erledigen.

im Theaterzelt (Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut)

Kartenvorverkauf Do 15.00-18.30 Uhr, Fr 10.00-14.00 & 15.00-18.30 Uhr

Abendkasse (im Theaterzelt)

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

Telefonischer Verkauf und Reservierung

0871 / 922 08 33 · Di-Mi 10.00-14.00 Uhr, Do-Fr 10.00-14.00 & 15.00-18.30 Uhr

Online-
Kartenbestellung
Parkplätze

theaterkasse@landshut.de · www.landestheater-niederbayern.de
Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Messegelände zur Verfügung.

STADTTHEATER PASSAU

Adresse
Theaterkasse

Gottfried-Schäffer-Str. 2+4 · 94032 Passau

Öffnungszeiten

Di-Fr 10.00-13.00 Uhr und Di, Do, Fr 16.00-17.30 Uhr
Tel. 0851 / 929 19 13 · Fax 0851 / 929 19 62

Abendkasse

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf!

Online-
Kartenbestellung
Parkplätze

theaterkasse@passau.de · www.landestheater-niederbayern.de
Zentralgarage Nikolastraße, durchgehend geöffnet /
Parkhaus Innenstadt, Jahnstraße, durchgehend geöffnet /
Tiefgarage Römerplatz, durchgehend geöffnet

THEATER AM HAGEN STRAUBING

Adresse
Theaterkasse

Am Hagen 61 · 94315 Straubing

Kartenvorverkauf

(aufgrund des Rathausbrandes umgezogen)
Fraunhoferstraße 27, 94315 Straubing
Mo, Di, Mi, Fr 9.00-17.00 Uhr & Do 9.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr (Nov-Mrz: 10.00-13.00 Uhr)
Tel. 09421 / 944 69 199

Abendkasse im Theater

Tel. 09421 / 944 661 55

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

Online-
Kartenbestellung
Parkplätze

www.landestheater-niederbayern.de
Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am
Großparkplatz Am Hagen zur Verfügung.

Karten, Preise, Fotos, Videos und weitere Informationen unter

WWW.LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE



STADTTHEATER LANDSHUT

MÄRZ 24

1 Fr	19.30 21.45	Freier Verkauf LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini
2 Sa	19.30 21.45	Volksbühne & Freier Verkauf LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini
3 So	18.00 20.15	Freier Verkauf UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER Boulevardkomödie von Michael Cooney
8 Fr	19.30 21.15	Freier Verkauf UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER Boulevardkomödie von Michael Cooney
9 Sa	19.30 21.20	Samstags-Abo & Freier Verkauf SAHNESCHNITTE Komödie von Stefan Tilch
10 So	10.00 ca. 12.00	Künstlerfrühstück / Eintritt frei / Foyer TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN Schauspiel von Arthur Miller Ab 10.00 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung
	18.00 19.50	Freier Verkauf / zum letzten Mal SAHNESCHNITTE Komödie von Stefan Tilch
15 Fr	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN Schauspiel von Arthur Miller R Heinz Oliver Karbus B Klaus Gasperi K Ursula Beutler M Peter WesenAuer Mit Günther, Reidel, Schmirli; Behrens, Decker, Merten, Peer, Ricker, Schürmann, B. Schulz
16 Sa	19.30	Freier Verkauf TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN Schauspiel von Arthur Miller
17 So	11.00 ca. 12.00	Einführungsmatinee / Eintritt frei / Foyer DER MIKADO Operette von W. S. Gilbert & Arthur Sullivan
	18.00 20.15	Freier Verkauf LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini
22 Fr	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf DER MIKADO Operette von W. S. Gilbert & Arthur Sullivan ML Basil H. E. Coleman R Simon Butteriss A Charles Cusick Smith & Philip Ronald Daniels C Rae Piper Mit C. Bauer / Rejter, Luan, Noack, Winterberg; Ahl, Bein, Kim, Leach, P. Tilch Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
23 Sa	19.30	Freier Verkauf DER MIKADO Operette von W. S. Gilbert & Arthur Sullivan
24 So	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN Schauspiel von Arthur Miller
30 Sa	19.30	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN Schauspiel von Arthur Miller
	18.00	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf DER PROZESS Schauspiel von Peter Weiss nach dem Roman von Franz Kafka



LA BOHÈME · Choi, Fultz, Chor



UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER
Behrens, Merten, Günther

DER KLEINE WOLPERDINGER

Schauspiel für Kinder von
Wolfgang Maria Bauer

URAUFFÜHRUNG



APRIL 24

1 Mo	18.00	Freier Verkauf TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN Schauspiel von Arthur Miller
5 Fr	19.30	Freier Verkauf DER MIKADO Operette von W. S. Gilbert & Arthur Sullivan
6 Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf DER MIKADO Operette von W. S. Gilbert & Arthur Sullivan
7 So	18.00 19.30	Freier Verkauf DER PROZESS Schauspiel von Peter Weiss nach dem Roman von Franz Kafka
12 Fr	19.30	Freier Verkauf TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN Schauspiel von Arthur Miller
13 Sa	19.30	Freier Verkauf TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN Schauspiel von Arthur Miller
14 So	11.00 ca. 12.30	Karten an der Theaterkasse bis 12.04. / Treffpunkt: Haupteingang THEATERFÜHRUNG Ein Blick hinter die Kulissen, Erwachsene 5€ / Ermäßigt 3€
19 Fr	19.30 21.45	Freier Verkauf / zum letzten Mal UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER Boulevardkomödie von Michael Cooney
20 Sa	19.30 21.00	Freier Verkauf DER PROZESS Schauspiel von Peter Weiss nach dem Roman von Franz Kafka
21 So	18.00 19.30	Freier Verkauf DER PROZESS Schauspiel von Peter Weiss nach dem Roman von Franz Kafka
27 Sa	17.00	Premiere DER KLEINE WOLPERDINGER URAUFFÜHRUNG Schauspiel für Kinder von Wolfgang Maria Bauer R Wolfgang Maria Bauer A Aylin Kaip M Martin Kubetz C Isabella Königen Mit Günther, Kirschner, Reidel, Schmirli; Decker, Kubetz, Merten, Peer, Ricker, Schabow, Schürmann, B. Schulz
28 So	11.00 ca. 12.00	Einführungsmatinee / Eintritt frei / Foyer APRIL - DIE GESCHICHTE EINER LIEBE Oper nach der Novelle von Joseph Roth von Peter WesenAuer & Stefan Tilch
	16.00 18.15	Sonntags-Abo & Freier Verkauf LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini

Schulvorstellungen

TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN

Schauspiel von Arthur Miller
12. April 2024, um 10.00 Uhr

DER KLEINE WOLPERDINGER

Kinderstück von Wolfgang Maria Bauer
24. & 25. April 2024, jeweils um 10.00 Uhr

LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE

Das Landestheater Niederbayern wird durch den Freistaat Bayern gefördert

STADTTHEATER PASSAU

MÄRZ 24

1 Fr	19.30 ▼ 21.00	Freitags-Abo A & Freier Verkauf DER PROZESS Schauspiel von Peter Weiss nach dem Roman von Franz Kafka
2 Sa	19.30 ▼ 21.00	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf DER PROZESS Schauspiel von Peter Weiss nach dem Roman von Franz Kafka
3 So	10.15 ▼ ca. 12.00	Frühschoppen der Theaterfreunde / Eintritt frei / Foyer DER MIKADO Operette von W. S. Gilbert & Arthur Sullivan 10.15 Uhr Frühstück, 11.00 Uhr Einführung
	18.00	Freier Verkauf SHE COMPOSED Hommage an Komponistinnen - Kammerkonzert II Mit Sonja Maderer (Flöte), Margret Schlootz (Oboe), Jochen Löflath (Horn), Chung-Ning Tung (Violine), Yushan Li (Viola), Alexander Larin (Cello), Kyung A Jung (Klavier) Programm Werke von Elisenda Fábregas, Clara Schumann, Madeleine Dring, Rebecca Clarke, Johanna Senfter
9 Sa	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf DER MIKADO Operette von W. S. Gilbert & Arthur Sullivan ML Basil H. E. Coleman R Simon Butteriss A Charles Cusick Smith & Philip Ronald Daniels C Rae Piper Mit C. Bauer / Rejter, Luan, Noack, Winterberg; Ahl, Bein, Kim, Leach, P. Tilch Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
10 So	18.00	Freier Verkauf DER MIKADO Operette von W. S. Gilbert & Arthur Sullivan
15 Fr	19.30	Freitags-Abo B & Freier Verkauf DER MIKADO Operette von W. S. Gilbert & Arthur Sullivan
16 Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf DER MIKADO Operette von W. S. Gilbert & Arthur Sullivan
23 Sa	19.30 ▼ 21.20	Premieren-Abo & Freier Verkauf SAHNESCHNITTE URAUFFÜHRUNG 18.30 Uhr Kurzeinführung im Fürstenzimmer Komödie von Stefan Tilch R Stefan Tilch A Christiane Becker C Sunny Prasch Mit Fischer, Vollrath
24 So	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini
30 Sa	19.30 ▼ 21.45	Freier Verkauf LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini

Schülervorstellungen

FRAU HOLLE

Schauspiel für Kinder von Peter Oberdorf nach den Brüdern Grimm
18., 19., 20. & 21. März 2024 jeweils um 9.00 & 11.00 Uhr



DER PROZESS · Reidel, Behrens



DER MIKADO

Operette von Arthur Sullivan & William Schwenck Gilbert



Lesung von Heinz Oliver Karbus und Paula-Maria Kirschner

Musik von Martin Kubetz



SAHNESCHNITTE · Fischer, Vollrath

APRIL 24

1 Mo	18.00 ▼ 20.15	Freier Verkauf LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini
3 Mi	19.30 ▼ 20.50	Freier Verkauf / Großer Redoutensaal ... DASS MAN NICHT GANZ UMSONST AUF DER WELT IST Lesung über das Leben der Widerstandskämpferin Theresia Pesendorfer Mit Paula-Maria Kirschner & Oliver Karbus Musik Martin Kubetz
5 Fr	18.30 ▼ 19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf 18.30 Uhr Kurzeinführung im Fürstenzimmer TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN Schauspiel von Arthur Miller R Heinz Oliver Karbus B Klaus Gasperi K Ursula Beutler M Peter WesenAuer Mit Günther, Reidel, Schmirli; Behrens, Decker, Merten, Peer, Ricker, Schürmann, B. Schulz
6 Sa	15.00 ▼ ca. 16.30 ▼ 19.30	Karten an der Theaterkasse bis 05.04. / Treffpunkt: Haupteingang KINDERFÜHRUNG Ein Blick hinter die Kulissen, Erwachsene 5€ / Ermäßigt 3€ Schauspiel-Abo & Freier Verkauf TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN Schauspiel von Arthur Miller
7 So	18.00 ▼ 20.15	Freier Verkauf LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini
12 Fr	19.30	Freitags-Abo A & Freier Verkauf DER MIKADO Operette von W. S. Gilbert & Arthur Sullivan
13 Sa	13.00 ▼ ca. 14.30 ▼ 19.30	Karten an der Theaterkasse bis 12.04. / Treffpunkt: Haupteingang THEATERFÜHRUNG Ein Blick hinter die Kulissen, Erwachsene 5€ / Ermäßigt 3€ Freier Verkauf DER MIKADO Operette von W. S. Gilbert & Arthur Sullivan
14 So	10.15 ▼ ca. 12.00 ▼ 18.00 ▼ 19.50	Frühschoppen der Theaterfreunde / Eintritt frei / Foyer APRIL - DIE GESCHICHTE EINER LIEBE Oper nach der Novelle von Joseph Roth von Peter WesenAuer & Stefan Tilch Freier Verkauf SAHNESCHNITTE Komödie von Stefan Tilch
20 Sa	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf APRIL - DIE GESCHICHTE EINER LIEBE URAUFFÜHRUNG Oper nach der Novelle von Joseph Roth von Peter WesenAuer & Stefan Tilch ML Peter WesenAuer R Stefan Tilch A Charles Cusick Smith & Philip Ronald Daniels C Sunny Prasch Mit Buchmayer, Henoch, Nowak, Schönerstedt, Senn, Werbick; Ahl, Balzli, Bein, Biel, Leach, Mairinger, Mercoli, Stöcklein, Vollrath Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
21 So	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf APRIL - DIE GESCHICHTE EINER LIEBE Oper nach der Novelle von Joseph Roth von Peter WesenAuer & Stefan Tilch
26 Fr	19.30	Freitags-Abo B & Freier Verkauf APRIL - DIE GESCHICHTE EINER LIEBE Oper nach der Novelle von Joseph Roth von Peter WesenAuer & Stefan Tilch
27 Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf APRIL - DIE GESCHICHTE EINER LIEBE Oper nach der Novelle von Joseph Roth von Peter WesenAuer & Stefan Tilch

THEATER AM HAGEN STRAUBING

TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN

Schauspiel von
Arthur Miller

MÄRZ 24

26 19.30 Abonnements & Freier Verkauf /
Di 21.20 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer
SAHNESCHNITTE
Komödie von Stefan Tilch
R Stefan Tilch **A** Christiane Becker
C Sunny Prasch
Mit Fischer, Vollrath

APRIL 24

9 19.30 Abonnements & Freier Verkauf /
Di 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer
TOD EINES
HANDLUNGSREISENDEN
Schauspiel von Arthur Miller
R Heinz Oliver Karbus **B** Klaus Gasperi
K Ursula Beutler **M** Peter WesenAuer
Mit Günther, Reidel, Schmirf, Behrens,
Decker, Merten, Peer, Ricker, Schürmann,
B. Schulz

23 19.30 Abonnements & Freier Verkauf /
Di 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer
APRIL - DIE GESCHICHTE
EINER LIEBE
Oper nach der Novelle von Joseph Roth von
Peter WesenAuer & Stefan Tilch
ML Peter WesenAuer **R** Stefan Tilch
A Charles Cusick Smith & Philip Ronald
Daniels **C** Sunny Prasch
Mit Buchmayer, Henoch, Nowak,
Schönerstedt, Senn, Werbeck;
Ahl, Balzli, Bein, Biel, Leach, Mairinger,
Mercoli, Stöcklein, Vollrath
Niederbayerische Philharmonie &
Chor des Landestheaters Niederbayern

APRIL

DIE GESCHICHTE EINER LIEBE

Oper nach der Novelle von Joseph Roth
von Peter WesenAuer und Stefan Tilch

URAUFFÜHRUNG

LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE

Das Landestheater Niederbayern wird durch den Freistaat Bayern gefördert